

Es informiert Sie	Jens Peter Mertens
Telefon (0202)	+49 202 563 2541
Fax (0202)	+49 202 563 8137
E-Mail	jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
Datum	21.03.17

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Begleitkommission für den Kinder- und Jugendförderplan (SI/1015/17) am 09.03.2017

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Paul Yves Ramette ,

von der SPD-Fraktion

Herr Maximilian Guder ,

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Hornung ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

von der FDP-Fraktion

Frau Gabriele Röder ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Volker Vogeler , Herr Frank Gottsmann

berat. Mitglieder

Frau Heidrun Leermann , Herr Cudi Cesen ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn (GB Soziales, Jugend, Schule u. Integration) , Herr Dieter Verst (208 Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt) , Frau Viola Wessler (208.2 – FB Jugend & Freizeit) , Frau Petra Reißing (208.2001 Fachberatung) , Herr Michael Gehrke (103.01 Stabsstelle Freiraumentwicklung, Stadtökologie)

Gäste

Frau Mascha Hausmanns

Schriftführer: Herr Mertens

Beginn: 16:32 Uhr

Ende: 18:17 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Richtlinien Offene Kinder- und Jugendarbeit

Im Vorfeld der Sitzung hat die Verwaltung in mehreren Terminen zusammen mit einzelnen Vertretern der freien Träger einen Vorschlag für die zukünftige Förderung im Rahmen der Richtlinien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ausgearbeitet. Der Vorschlag trifft auf Zustimmung und soll als für die weitere Diskussion als Grundlage dienen. Insbesondere die Punkte Dynamisierung des Zuschusses, hohe Personalkosten sowie hohe Gebäude-/Neben-/Betriebskosten einzelner Träger und ebenso das Thema Jahresöffnungszeit müssen weiter diskutiert und ausgearbeitet werden. Zu den Punkten Personal und Gebäudekosten etc. wird die Verwaltung in den nächsten Wochen Kontakt mit jedem einzelnen Träger aufnehmen. Ein Anliegen der Verwaltung und der freien Träger ist es, die derzeitigen Öffnungszeiten zukünftig nicht zu reduzieren. Es ist geplant einen konkretisierten Vorschlag bis Ende Juni 2017 in die Begleitkommission einzubringen.

2 Richtlinien Jugendverbandsarbeit

Im Einvernehmen wird dem Entwurf der neuen Richtlinie zugestimmt. Die Richtlinie soll ohne wesentliche Änderungen am 25.04.17 in den Jugendhilfeausschuss eingebracht werden und damit rückwirkend ab dem 01.01.17 gelten.

3 Spielflächenbedarfsplan 2018-2022

Herr Verst und Herr Gehrke stellen kurz die Eckpunkte zum Spielflächenbedarfsplan vor, die in der Begleitkommission abgestimmt werden sollen:

- Neubewertung aller Spielplätze unter Einbeziehung von Kindern
- Schwerpunktspielplätze in allen Stadtbezirken
- Umgang mit nicht ausgestatteten Spielplätzen/Naturerfahrungsräumen bzw. in Ausnahmefällen deren Aufgabe

Für die Folgejahre sei eine Erhöhung der Instandhaltungspauschale um 100.000 € auf 790.000 € sowie der Investitionspauschale auf jährlich 800.000 € ab 2018 notwendig.

Auf Grundlage der abgestimmten Eckpunkte und der Neubewertung aller Spielplätze wird die Verwaltung Ende 2017/ Anfang 2018 einen konkreten Vorschlag in die Begleitkommission einbringen.